

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben EF1/EF2

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: „Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3) <p>Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das pädagogische Verhältnis und seine Problematik• Anthropologische Grundannahmen und deren Relevanz für Erziehung <p>Zeitbedarf: 10 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: „Wissen, wovon man spricht“ - Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften(Beispiel Anthropologie, Soziologie) (MK 11)• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4) <p>Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation• Bildung für nachhaltige Entwicklung <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: „Wie erziehe ich?“-*Erziehungsstile*

Kompetenzen:

- erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8),
- erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Erziehungsstile

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: „*Erziehen früher und heute*“ - *Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext*

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Erziehungsziele

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: „Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ - Lernen im pädagogischen Kontext

Kompetenzen:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: „Dressur oder Erziehung?“ – Behavioristische Lerntheorien

Kompetenzen:

- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: „Lernen von Modellen?“ - Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtsvorhaben VIII

Thema: „Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess“ - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),
- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

Zeitbedarf: 12 Std.

Summe Einführungsphase: ca 90 Stunden

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase:

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: „Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit

Kompetenzen:

Methodenkompetenz:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)

Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)

Urteilskompetenz:

- sie bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und subjektive Theorien im Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- sie unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK2)
- beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5)

Sachkompetenz:

- erklären das pädagogische Verhältnis und stellen elementare Theorien zum pädagogischen Verhältnis dar
- die SuS erklären grundlegende anthropologische Voraussetzungen für Erziehung, indem sie Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit definieren können und den Menschen als biologisches Mängelwesen in seiner Erziehungsbedürftigkeit (SK1)
- sie stellen die relevanten Theorien zu Anthropologie und elementare Grundannahmen zu Erziehung und Entwicklung dar, erläutern sie und beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK2 und 3)
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)

- stellen den Einfluß pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK5)
- sie vergleichen pädagogische Theorie und Praxis (SK 6)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anthropologie-anthropologische Voraussetzungen von Erziehung
- Vergleich Mensch-Tier Unterschied zwischen menschlicher und tierischer Erziehung (Dressur und Erziehung)
- Definition von Erziehung
- Was ist Erziehung? Warum benötigt der Mensch Erziehung?
- Explizite und implizite Erziehung/Medienpädagogik

Methodenkompetenz:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)

Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)

Urteilskompetenz:

- sie bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und subjektive Theorien im Hilfe wissenschaftlicher Theorien
- (UK 1)
- sie unterscheiden zwischen Sach-und Werturteil (UK2)
- beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5)

Sachkompetenz:

- die SuS erklären grundlegende anthropologische Voraussetzungen für Erziehung, indem sie Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit definieren können und den Menschen als biologisches Mängelwesen in seiner Erziehungsbedürftigkeit (SK1)
- sie stellen die relevanten Theorien zu Anthropologie und elementare Grundannahmen zu Erziehung und Entwicklung dar, erläutern sie und beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK2 und 3)
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluß pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK5)
- sie vergleichen pädagogische Theorie und Praxis (SK 6)

Texte & Medien

- Bubolz, Georg: Kursbuch Erziehungswissenschaft, Cornelsen-Verlag, Berlin 2010.
- Dorlöchter, Heinz & Stiller, Edwin: Phoenix – Der etwas andere Weg zur Pädagogik. Ein Arbeitsbuch – Band 1 & 2, Schöningh-Verlag, Paderborn 2005.
- Hobmair (Hrsg.): Pädagogik. Bildungsverlag EINS, Troisdorf 2010.
- Storck & Wortmann: Perspektive Pädagogik. Heft 1 bis 6. Ernst Klett Verlag, Stuttgart Leipzig 2013.
- Pädagogik/Psychologie – Unterrichtsmaterialien vom Stark Verlag

Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen/Vereinbarungen
<p>1. Der Vergleich Tier und Mensch Gehlen/Portman</p> <p>2. Der Mensch als biologisches Mängelwesen, das erziehungsbedürftig ist</p> <p>3. Was ist der Mensch ohne Erziehung?- Das Mädchen Genie/Victor aus Aveyron</p>	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1) • ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3) • analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1) • erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sie bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und subjektive Theorien im Hilfe wissenschaftlicher Theorien • (UK 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • methodische, didaktische Zugänge: • Glossar zu den relevanten Begriffen • Streitgespräch zwischen Gehlen und Portman • Einführung in die Analyse von Fallbeispielen und Statistiken • Lernmittel: die vorhandenen Lehrwerke bieten zahlreiche Materialien • Feedback nach Präsentationen und selbst durchgeführten Experimenten mit Hilfe eines selbst erarbeiteten Feedbackbogens • Leistungsbewertung: • Schriftliche Leistungen/Klausuren siehe Leistungskonzept schriftliche Leistungen • Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit: siehe Leistungskonzept mündliche Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • Glossar erstellen, Brainstorming, Verbesserung der Recherche • Mindmap

	<ul style="list-style-type: none"> • sie unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK2) • beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5) <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die SuS erklären grundlegende anthropologische Voraussetzungen für Erziehung, indem sie Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit definieren können und den Menschen als biologisches Mängelwesen in seiner Erziehungsbedürftigkeit (SK1) • sie stellen die relevanten Theorien zu Anthropologie und elementare Grundannahmen zu Erziehung und Entwicklung dar, erläutern sie und beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK2 und 3) • ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4) • stellen den Einfluß pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK5) • sie vergleichen pädagogische Theorie und Praxis (SK 6) 	<p>Kritische Herangehensweise bei der Auswahl von Quellen (auch Vorbereitung auf die Facharbeit)</p>
--	---	--

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: „Wissen, wovon man spricht“ - *Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation*

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (Beispiel Anthropologie, Soziologie) (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- stellen in elementarer Weise Sachverhalte, Modelle und Theorien zu Erziehung, Bildung Sozialisation und Enkulturation dar
Beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung Sozialisation und Enkulturation

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation
- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zeitbedarf: 12 Std.

Texte & Medien

- Bubolz, Georg: Kursbuch Erziehungswissenschaft, Cornelsen-Verlag, Berlin 2010.
- Dorlöchter, Heinz & Stiller, Edwin: Phoenix – Der etwas andere Weg zur Pädagogik. Ein Arbeitsbuch – Band 1 & 2, Schöningh-Verlag, Paderborn 2005.
- Hobmair (Hrsg.): Pädagogik. Bildungsverlag EINS, Troisdorf 2010.
- Storck & Wortmann: Perspektive Pädagogik. Heft 1 bis 6. Ernst Klett Verlag, Stuttgart Leipzig 2013.

- Pädagogik/Psychologie – Unterrichtsmaterialien vom Stark Verlag
Filme: das Mädchen Genie
Francois Truffaut. Victor aus Aveyron

Konkretisierungen:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen/Vereinbarungen
<p>1. Der Unterschied zwischen menschlicher und tierischer Erziehung (Dressur und Erziehung)</p> <p>2. Definitionen von Erziehung (Vergleich)</p> <p>3. Abgrenzung der Erziehung von Entwicklung und Sozialisation</p> <p>4. Abgrenzung von expliziter und impliziter Erziehung</p> <p>5. Medienpädagogik und deren Bedeutung für die Erziehung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3), • analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (Beispiel Anthropologie, Soziologie) (MK 11) • stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13) • gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4) • stellen in elementarer Weise Sachverhalte, Modelle und Theorien zu Erziehung, Bildung Sozialisation und Enkulturation dar • Beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung Sozialisation und Enkulturation 	<ul style="list-style-type: none"> • methodische, didaktische Zugänge • Glossar zu den relevanten Begriffen • Erfahrungsberichte/Filmmaterial • Einführung in die Analyse von Fallbeispielen und Statistiken • Lernmittel: die vorhandenen Lehrwerke bieten zahlreiche Materialien • Feedback nach Präsentationen und selbst durchgeführten Experimenten mit Hilfe eines selbst erarbeiteten Feedbackbogens • Leistungsbewertung: • Schriftliche Leistungen/Klausuren siehe Leistungskonzept schriftliche Leistungen • Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit: siehe Leistungskonzept mündliche Leistungen • Glossar erstellen, Brainstorming, Verbesserung der Recherche • Mindmap • Kritische Herangehensweise bei der Auswahl von Quellen (auch Vorbereitung auf die Facharbeit) • Filmanalyse anhand vorgefertigter Leitlinien (Arbeitsblätter/Tabellen mit Leitfragen)

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: „Wie erziehe ich?“-*Erziehungsstile*

Kompetenzen:

- erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8),
- erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Erziehungsstile und ihre Relevanz für die Erziehungspraxis

Texte & Medien:

- Bubolz, Georg: Kursbuch Erziehungswissenschaft, Cornelsen-Verlag, Berlin 2010.
- Dorlöchter, Heinz & Stiller, Edwin: Phoenix – Der etwas andere Weg zur Pädagogik. Ein Arbeitsbuch – Band 1 & 2, Schöningh-Verlag, Paderborn 2005.
- Hobmair (Hrsg.): Pädagogik. Bildungsverlag EINS, Troisdorf 2010.
- Storck & Wortmann: Perspektive Pädagogik. Heft 1 bis 6. Ernst Klett Verlag, Stuttgart Leipzig 2013.
- Pädagogik/Psychologie – Unterrichtsmaterialien vom Stark Verlag
- Filmmaterial: Quarks und Co Folge Erziehung –ein Kinderspiel?
- ARTE Dokumentation: das erste Jahr

Zeitbedarf: 12 Std.

Konkretisierungen:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen/Vereinbarungen
<p>1. Das typologische Modell von Kurt Lewin</p> <p>2. Das dimensionsorientierte Modell von Tausch und Tausch</p> <p>3. Der autoritative Erziehungsstil als moderne Form der Erziehung</p> <p>4. Erziehungsziele als Leitlinien der Erziehung</p> <p>5. Welchen Stellenwert haben Erziehungsratgeber?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6) • werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7) • werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8), • erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12) • stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13), • erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3) • erklären grundlegende Erziehungsstile und systematisieren daraus zu ziehende Erkenntnisse (SK) • ordnen und systematisieren Erziehungsziele und setzen sie in Beziehung zueinander (SK) • stellen den steuernden Einfluss von Erziehungszielen auf pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten dar 	<ul style="list-style-type: none"> • methodische, didaktische Zugänge • Glossar zu den relevanten Begriffen • Einführung in die Analyse von Fallbeispielen und Statistiken • Lernmittel: die vorhandenen Lehrwerke bieten zahlreiche Materialien • Texte aus der Press zu den Themen autoritativer Erziehungsstil und Helikoptereltern (überbehütender Stil) • Feedback nach Präsentationen und selbst durchgeführten Experimenten mit Hilfe eines selbst erarbeiteten Feedbackbogens • Leistungsbewertung: • Schriftliche Leistungen/Klausuren siehe Leistungskonzept schriftliche Leistungen • Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit: siehe Leistungskonzept mündliche Leistungen • Glossar erstellen, Brainstorming, Verbesserung der Recherche • Mindmap

		<ul style="list-style-type: none">• Kritische Herangehensweise bei der Auswahl von Quellen (auch Vorbereitung auf die Facharbeit)
--	--	---

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: „Erziehen früher und heute“ - Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext
- Die kulturbedingten Unterschiede in der Theorie und Praxis der Erziehung
- Die Auswirkungen kultureller Bedingtheiten auf die Erziehungspraxis

Texte & Medien:

- Bubolz, Georg: Kursbuch Erziehungswissenschaft, Cornelsen-Verlag, Berlin 2010.

- Dorlöchter, Heinz & Stiller, Edwin: Phoenix – Der etwas andere Weg zur Pädagogik. Ein Arbeitsbuch – Band 1 & 2, Schöningh-Verlag, Paderborn 2005.

- Hobmair (Hrsg.): Pädagogik. Bildungsverlag EINS, Troisdorf 2010.

- Storck & Wortmann: Perspektive Pädagogik. Heft 1 bis 6. Ernst Klett Verlag, Stuttgart Leipzig 2013.

- Pädagogik/Psychologie – Unterrichtsmaterialien vom Stark Verlag

Filmmaterial: Babys

Zeitbedarf: 10 Std.

Konkretisierungen:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen/Vereinbarungen
<p>1. Vergleich Erziehung aus historischer Perspektive: Erziehung in den 50er Jahren und heute</p> <p>2. Interkulturelle Erziehung: Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen in verschiedenen Kulturen</p> <p>3. Definition interkulturelle Erziehung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3) • ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4) • ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5) • analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6) • ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10) • gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4) • Erarbeiten ein auf ihre Schule bezogenes Konzept zur Umsetzung interkultureller Erziehungsziele im Schulalltag (HK) 	<ul style="list-style-type: none"> • methodische, didaktische Zugänge • Glossar zu den relevanten Begriffen • Erfahrungsberichte/Filmmaterial • Einführung in die Analyse von Fallbeispielen und Statistiken • Lernmittel: die vorhandenen Lehrwerke bieten zahlreiche Materialien • Aktuelle Zeitungsartikel zur Problematik aus Die Zeit/der Spiegel... • Feedback nach Präsentationen und selbst durchgeführten Experimenten mit Hilfe eines selbst erarbeiteten Feedbackbogens • Leistungsbewertung: • Schriftliche Leistungen/Klausuren siehe Leistungskonzept schriftliche Leistungen • Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit: siehe Leistungskonzept mündliche Leistungen • Glossar erstellen, Brainstorming, Verbesserung der Recherche • Mindmap • Kritische Herangehensweise bei der Auswahl von Quellen (auch Vorbereitung auf die Facharbeit)

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: „Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ - Lernen im pädagogischen Kontext

Kompetenzen:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen

Texte & Medien:

- Bubolz, Georg: Kursbuch Erziehungswissenschaft, Cornelsen-Verlag, Berlin 2010.
- Dorlöchter, Heinz & Stiller, Edwin: Phoenix – Der etwas andere Weg zur Pädagogik. Ein Arbeitsbuch – Band 1 & 2, Schöningh-Verlag, Paderborn 2005.
- Hobmair (Hrsg.): Pädagogik. Bildungsverlag EINS, Troisdorf 2010.
- Storck & Wortmann: Perspektive Pädagogik. Heft 1 bis 6. Ernst Klett Verlag, Stuttgart Leipzig 2013.
- Pädagogik/Psychologie – Unterrichtsmaterialien vom Stark Verlag

Zeitbedarf: 10 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen/Vereinbarungen
<p>1.Definition Lernen</p> <p>2.Abgrenzung Lernen und Entwicklung</p> <p>3.Die Theorie der kognitiven Entwicklung von Jean Piaget</p> <p>4. Förderung und Forderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler/innen erklären den Zusammenhang zwischen Erziehung und Lernen (SK) • Beschreiben die Vorgänge des Lernens beim Menschen mit Hilfe der Theorien und grenzen diese von ihrem Vorwissen ab (SK) • beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1) • ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3), • entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1) • 	<ul style="list-style-type: none"> • methodische, didaktische Zugänge • Glossar zu den relevanten Begriffen • Erfahrungsberichte/Filmmaterial • Einführung in die Analyse von Fallbeispielen und Statistiken • Lernmittel: die vorhandenen Lehrwerke bieten zahlreiche Materialien • Feedback nach Präsentationen und selbst durchgeführten Experimenten mit Hilfe eines selbst erarbeiteten Feedbackbogens • Leistungsbewertung: • Schriftliche Leistungen/Klausuren siehe Leistungskonzept schriftliche Leistungen • • Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit: siehe Leistungskonzept mündliche Leistungen • • Glossar erstellen, Brainstorming, Verbesserung der Recherche • Mindmap • Kritische Herangehensweise bei der Auswahl von Quellen (auch Vorbereitung auf die Facharbeit)

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: „Dressur oder Erziehung?“ Behavioristische Lerntheorien

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)

Methodenkompetenz:

- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)

Urteilskompetenz:

- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2),
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Handlungskompetenz:

- entwickeln Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2),

Inhaltsfelder:

- IF 2 Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

- **Zeitbedarf circa 12 Stunden**

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen/Vereinbarungen
<p>1.Positionierung zur Anlage-Umwelt Debatte (Beispiel Watson)</p> <p>2.Fallbeispiele zur klassischen Konditionierung: Pavlovs Erkenntnisse und deren Relevanz für Erziehung</p> <p>3.Erzieherisches Verhalten angesichts der Kenntnisse über klassische Konditionierung</p> <p>4.Moderne Erziehungsmethoden und klassische Ansätze im Vergleich- Schülerrecherche (Einsatz von Filmmaterial-Medienkritik)</p> <p>5.Operante Konditionierung nach Skinner – Belohnung und Bestrafung in der Erziehung: ein Vergleich</p> <p>6.Das Experiment im Pädagogikunterricht als wissenschaftliche Methode (mit Rückgriff auf Erkenntnisse aus Psychologie und Soziologie)</p> <p>7.Fallbeispiele zu Erziehungsmethoden der und Vergleich zur Lerntheorie der Operanten Konditionierung zuordnen</p> <p>8.9.Wirksame Erziehung (unter Einbeziehung von aus der operanten Konditionierung abgeleiteten Erziehungsmitteln) und/oder Erziehung zur Mündigkeit?</p>	<p><u>Sachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses • stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9, z.B. Konditionierung des Pavlovschen Hundes, Skinners Taubenversuche) • analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11) • stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2), • beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, 	<ul style="list-style-type: none"> • methodische, didaktische Zugänge: • Einstieg über „Meinungslinie“ , Podiumsdiskussion, Debatte • Erarbeitung der lernpsychologischen Anteile im Gruppenpuzzle in Anlehnung an H. Meyer (mit abschließender Überprüfung des Lernzuwachses) • Lernmittel: die vorhandenen Lehrwerke bieten zahlreiche Materialien, • www.youtube.com enthält Filmmaterial zu den gängigen Experimenten, Stellungnahmen vom Deutschen Kinderschutzbund zur Super Nanny (www.dksb.de), Film Zum Milgram- Experiment, Film von Quarks und Co zum Thema Erziehung • Feedback nach Präsentationen und selbst durchgeführten Experimenten mit Hilfe eines selbst erarbeiteten Feedbackbogens • Leistungsbewertung: • Schriftliche Leistungen/Klausuren siehe Leistungskonzept schriftliche Leistungen • Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit: siehe Leistungskonzept mündliche Leistungen

<p>9. Was kann ich für die Selbststeuerung meines Lernens „lernen“?</p>	<p>Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)</p> <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Handlungsoptionen für das eigene Lernen ... (HK 1) • entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2), 	<ul style="list-style-type: none"> • Das eigene Lernen analysieren • Glossar erstellen, Brainstorming, Verbesserung der Recherche • Mindmap • Kritische Herangehensweise bei der Auswahl von Quellen (auch Vorbereitung auf die Facharbeit)
---	---	---

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: „Lernen von Modellen?“ - Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Modellernen als zentraler Prozess menschlichen Lernens
- Die Bedeutung von Modelllernprozessen/Vorbildern in der Erziehung

Texte & Medien:

- Bubolz, Georg: Kursbuch Erziehungswissenschaft, Cornelsen-Verlag, Berlin 2010.
- Dorlöchter, Heinz & Stiller, Edwin: Phoenix – Der etwas andere Weg zur Pädagogik. Ein Arbeitsbuch – Band 1 & 2, Schöningh-Verlag, Paderborn 2005.
- Hobmair (Hrsg.): Pädagogik. Bildungsvorlag EINS, Troisdorf 2010.
- Storck & Wortmann: Perspektive Pädagogik. Heft 1 bis 6. Ernst Klett Verlag, Stuttgart Leipzig 2013.
- Pädagogik/Psychologie – Unterrichtsmaterialien vom Stark Verlag
Filmmaterial: Quarks und Co Folge Erziehung –ein Kinderspiel?
ARTE Dokumentation: das erste Jahr

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen/Vereinbarungen
<p>1.Modelllernen nach Bandura</p> <p>2.Die Rolle von Vorbildern in der Erziehung</p> <p>3.Medienpädagogik –Heimliche Erzieher? Filme und Werbung- Problematisierung der Vorbilder in den Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler/innen erklären die zentralen Aspekte des Modellernens und unterscheiden dieses von den Konditionierungsmodellen (SK) • Stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und-verarbeitung dar (SK) • Stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar (SK) • ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3), • analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11), • stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13), • entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2) • Bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und-bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK) 	<ul style="list-style-type: none"> • methodische, didaktische Zugänge • Glossar zu den relevanten Begriffen • Erfahrungsberichte/Filmmaterial • Einführung in die Analyse von Fallbeispielen und Statistiken • Lernmittel: die vorhandenen Lehrwerke bieten zahlreiche Materialien • Feedback nach Präsentationen und selbst durchgeführten Experimenten mit Hilfe eines selbst erarbeiteten Feedbackbogens • Leistungsbewertung: • Schriftliche Leistungen/Klausuren siehe Leistungskonzept schriftliche Leistungen • Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit: siehe Leistungskonzept mündliche Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • Glossar erstellen, Brainstorming, Verbesserung der Recherche • Mindmap • Kritische Herangehensweise bei der Auswahl von Quellen (auch Vorbereitung auf die Facharbeit)

	<ul style="list-style-type: none">• Beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus der Perspektive verschiedener Akteure (UK)	
--	--	--

Unterrichtsvorhaben VIII

Thema: „*Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess*“ - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus

Kompetenzen:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),
- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

Texte & Medien:

- Bubolz, Georg: Kursbuch Erziehungswissenschaft, Cornelsen-Verlag, Berlin 2010.

- Dorlöchter, Heinz & Stiller, Edwin: Phoenix – Der etwas andere Weg zur Pädagogik. Ein Arbeitsbuch – Band 1 & 2, Schöningh-Verlag, Paderborn 2005.

- Hobmair (Hrsg.): Pädagogik. Bildungsverlag EINS, Troisdorf 2010.

- Storck & Wortmann: Perspektive Pädagogik. Heft 1 bis 6. Ernst Klett Verlag, Stuttgart Leipzig 2013.

- Pädagogik/Psychologie – Unterrichtsmaterialien vom Stark Verlag
Filmmaterial: Quarks und Co Folge Erziehung –ein Kinderspiel?

ARTE Dokumentation: das erste Jahr

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen/Vereinbarungen
<p>1. Neurobiologische Grundlagen des Lernens</p> <p>2. Die Selbststeuerung von Lernprozessen</p> <p>3. Wichtige Erkenntnisse der Lernpsychologie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erklären neurobiologische Grundlagen des Lernens (SK) • Stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien auf (SK) • Beschreiben die Selbststeuerung von Lernprozessen (SK) • ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3), • ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4), • ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5), • analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11), • entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1) • entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> • methodische, didaktische Zugänge • Glossar zu den relevanten Begriffen • Erfahrungsberichte/Filmmaterial • Einführung in die Analyse von Fallbeispielen und Statistiken • Lernmittel: die vorhandenen Lehrwerke bieten zahlreiche Materialien • Feedback nach Präsentationen und selbst durchgeführten Experimenten mit Hilfe eines selbst erarbeiteten Feedbackbogens • Leistungsbewertung: • Schriftliche Leistungen/Klausuren siehe Leistungskonzept schriftliche Leistungen • Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit: siehe Leistungskonzept mündliche Leistungen • Glossar erstellen, Brainstorming, Verbesserung der Recherche • Mindmap • Kritische Herangehensweise bei der Auswahl von Quellen (auch Vorbereitung auf die Facharbeit)

	<p>auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie (UK)• beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektive verschiedener Akteure (UK)	
--	---	--

